



PUBLIC DOMAIN

Es steht doch im Kommunistischen Manifest, Leute

- Stephen Flurry
- [29.12.2021](#)

Karl Marx und Friedrich Engels lehnten die religiöse Wahrheit ab, dass die Familie vom Schöpfer der Menschheit geschaffen wurde. Sie glaubten, dass frühe menschliche Gesellschaften Polygamie, Gruppenehe, Promiskuität und andere sexuelle Beziehungen praktizierten – solche, wie es die Schimpansen tun. Engels argumentierte 1884, dass die Familie entstand, als die Männchen aufhörten, sich wahllos mit jedem Weibchen in der Gruppe zu paaren und ihre Fortpflanzungsenergie auf eine kleine Gruppe von Weibchen richteten. Daher sind Tugenden wie die Monogamie Relikte eines patriarchalischen Systems, das sich zu entwickeln begann, als die Männer „das Kommando im Haus übernahmen“ und die Frauen „zu einem bloßen Instrument für die Produktion von Kindern“ wurden.

Karl Marx forderte ausdrücklich die „Abschaffung der Familie“ als eine der Säulen der kommunistischen Agenda. Warum? „Das grundlegendste Band der Menschheit ist [die Familie], das widerstandsfähigste Bollwerk gegen totalitäre staatliche Kontrolle und gegen eine kollektivistische Denkweise“, schrieb Mark Tapson. „Sie ist die Umgebung, in der wir zum ersten Mal zivilisiert und im Idealfall zu produktiven Bürgern geformt werden, die ihren Individualismus schätzen, aber auch ihre Rolle in der größeren Gesellschaft annehmen. Wie Edmund Burke 1790 schrieb, die Familie ‚ist das erste Glied in der Reihe, durch die wir zu einer Liebe zu unserem Land und zur Menschheit gelangen‘. Der allmächtige Staat, zu dem die Kommunisten Treue fordern, ist kein Glied in dieser Kette. Und somit ist die Familie ein Hindernis, das beseitigt werden muss. Dies ist keine Verschwörungstheorie, sondern wird in der kommunistischen und feministischen Theorie ausdrücklich festgestellt. ...“

„Dieser marxistische Imperativ – Kinder von ihren Eltern zu entkoppeln und sie in das Kollektiv aufzunehmen – spiegelt direkt eine Aussage der zeitgenössischen progressiven Melissa Harris-Perry wider, einer MSNBC-Moderatorin, die ... 2013 in einer Werbesendung des Senders erklärte: ‚Wir müssen unsere private Vorstellung durchbrechen, dass Kinder zu ihren Eltern oder zu ihren Familien gehören, und müssen begreifen, dass Kinder der gesamten Gemeinschaft gehören‘“ (Doc Emet Productions, 30. Sept. 2021).

Friedrich Engels fasste die kommunistischen Ideale in seinem Werk „Die Grundsätze des Kommunismus“ von 1847 zusammen. Er schrieb, dass der Kommunismus „das Privateigentum abschafft und die Kinder auf gemeinschaftlicher Grundlage erzieht und auf diese Weise die beiden Grundlagen der traditionellen Ehe beseitigt – die im Privateigentum wurzelnde Abhängigkeit der Frau vom Mann und der Kinder von den Eltern“.

Marxisten argumentieren, dass die Familie ein Produkt eines privilegierten Lebensstils ist, der durch das Privateigentum hervorgebracht wurde, und dass beides abgeschafft werden muss, damit der Staat die absolute Kontrolle ergreifen und behalten kann.

Marx und Engels dachten, die Arbeiter der Welt würden sich die Ideale des Kommunismus zu eigen machen. Das taten sie aber nicht. Diejenigen, die es taten, haben dazu beigetragen, dass bis heute mehr als 100 Millionen Menschen getötet wurden. Als die kommunistischen Revolutionen und das Morden gerade begannen, erkannte Antonio Gramsci, ein Marxist, dass der Sozialismus nicht durch Straßenschlachten und Kriege triumphieren würde, sondern „durch die Infiltration von Schulen, Universitäten, Kirchen und Medien, indem er das Bewusstsein der Gesellschaft umgestaltet.“ Er befürwortete das, was später als „langer Marsch durch die Institutionen“ bezeichnet wurde. Die Familie, so Don Feder vom Weltkongress der Familien, müsse demnach zerstört werden, *bevor* der Kommunismus die Welt erobert, nicht danach.

Das ist genau das, was die Linken, einschließlich der Marxisten, die die Agenda der Biden-Regierung vorantreiben,

erreichen wollen.

Die Amerikaner haben befürchtet, dass der kommunistische Angriff in Form eines Atomschlags, tödlicher Spionage oder eines bewaffneten Konflikts mit den Sowjets oder einer anderen Nation erfolgen würde. Wir haben nicht verstanden, dass dies bereits in unseren Klassenzimmern stattfand. Wir sind uns immer noch nicht bewusst, wie sehr wir selbst davon betroffen sind!